



Jahresbericht 2024

auf der leⁱern
zentrum für sonderpädagogik

Stiftung Leiern

Zentrum für Sonderpädagogik
Balkenweg 20
4460 Gelterkinden

T +41 61 985 99 33
info@leiern.ch
www.leiern.ch

Spendenkonto: IBAN CH21 3076 9016 6119 2041 3

Gestaltung: und moritz gmbh, www.undmoritz.ch
Fotos: Mitarbeitende der Leiern



Inhalt

- 4** Kurzportrait
- 6** Bericht des Stiftungsrates
- 8** Bericht des Institutionsleiters
- 10** Jahresrückblick der Gruppe Athene
- 12** Förderunterricht
- 14** Heilpädagogisches Reiten
- 16** Personal
- 20** Spenden
- 23** Erfolgsrechnung 2024
- 24** Bilanz 2024
- 26** Statistik 2024

Kurzportrait

Private Stiftung

Das Zentrum Auf der Leiern wird von der privaten «Stiftung Leiern» getragen und hat eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Basel-Landschaft. Es können Kinder und Jugendliche aus den Kantonen der Nordwestschweiz aufgenommen werden. In Ausnahmen können auch Kinder aus anderen Kantonen einen Platz in der Institution bekommen.



Vorhandene Plätze

Internat: 40, Schule: 45, davon fünf externe Kinder und zusätzlich sechs Plätze der Entlastungsgruppe.

Organisation

- Fünf Wohngruppen mit sechs bis acht Mädchen und Knaben im Schulalter und eine Wohngruppe für Jugendliche
- Interne heilpädagogische Sonderschule mit sieben Klassen für kognitiv beeinträchtigte und lernbehinderte Kinder mit Verhaltensschwierigkeiten und hohem Betreuungsaufwand, davon eine Klasse der Basisstufe mit Kindergarten- und Primarschulkindern
- Entlastungsgruppe mit sechs Plätzen (Wochenenden Fr – So und Schulferien)
- Interne Therapien (Logopädie, Psychologische Beratung und Psychotherapie)
- Heilpädagogisches Reiten (wird über Spendengelder finanziert).
- Externe Therapien (Ergotherapie, Physiotherapie)
- Der Internatsaufenthalt mit externem Besuch der Regelschule ist möglich.
- Auf Anfrage können zwei externe Schülerinnen und Schüler in der Schule aufgenommen werden. Diese Plätze sind bis auf Weiteres besetzt.
- Wochenend- und Ferienbetreuung sind nach Absprache möglich.

Aufnahmekriterien

Kognitiv beeinträchtigte Kinder und Jugendliche im Vorschul- und Schulalter mit sozialer Indikation (spätester Austritt mit 20 Jahren). Kostengutsprache zugesichert.

Aufnahmeverfahren

Die Einweisung erfolgt durch eine Amtsstelle (Beratungsstelle für Behinderte, Schulpsychologischer Dienst, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB usw.). Eine vorherige Abklärung der Beeinträchtigung ist Bedingung.

Zusätzliche Fördermöglichkeiten

- Therapien: Logopädie, Physiotherapie (extern), Psychotherapie, Ergotherapie (extern), Heilpädagogisches Reiten, Psychomotorik/ Move
- Interne Berufsfindung in Zusammenarbeit mit der IV-Berufsberatung und der Stiftung Mosaik
- Förderunterricht
- Arbeitstraining (Küche, Hausdienst, Abwart, Sekretariat, Jugendgruppe und extern in Zusammenarbeit mit Öko-Job aus Gelterkinden)

Besondere Dienste

Psychologischer Dienst, Berufsberatung, Psychiatrische Konsiliaren

Pädagogische Konzeption

Schule, Therapie und sozialpädagogische Betreuung arbeiten eng zusammen. Gemeinsam entwickeln sie die individuellen Förderziele. Weitestmögliche Selbstständigkeit, persönliche Entfaltung und soziale Integration werden angestrebt. Die Förderplanung nimmt Bezug auf die internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit ICF. Die Kinder und Jugendlichen wohnen im Internat in gemütlichen, individuell eingerichteten und den Bedürfnissen entsprechend ausgestatteten Wohnungen. Qualifizierte Mitarbeitende arbeiten nach anerkannten pädagogischen, therapeutischen und psychologischen Methoden. Die Zusammenarbeit mit den Eltern hat einen hohen Stellenwert.

Die Schulklassen sind altersmässig abgestuft, so dass altersgerechtes Lernen ermöglicht wird. Um eine optimale Förderung zu bieten, arbeiten die Klassen-, Fach- und Förderlehrpersonen in pädagogischen Teams themenübergreifend und stufengerecht zusammen.

Weitere Dienstleistungen

Die Küche des Zentrums Auf der Leiern versorgt die Kinder und Jugendlichen in den Gruppen und die Mitarbeitenden mit ausgewogenem und gesundem Essen aus regionalen Produkten. Das Kleinschwimmbecken, die Sitzungszimmer sowie die Turnhalle der Leiern werden nach Möglichkeit auch an Externe vermietet, Vorrang haben immer die Internatsschülerinnen und Internatsschüler.

Bericht des Stiftungsrates

Auch das Jahr 2024 war für die Stiftung Leiern wieder herausfordernd und ereignisreich, aber gleichzeitig auch sehr erfreulich. Einerseits konnten wichtige Projekte und Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden. So hat sich beispielsweise der neu geschaffene Familienentlastungsdienst eingespielt und etabliert. Andererseits fordert auch unsere Institution das Thema Fachkräftemangel. So ist es nicht einfach, Stellen nach Personalabgängen mit Fachkräften zu besetzen, welche über die notwendigen Ausbildungen und Kompetenzen verfügen. Insbesondere die Geschäftsleitung ist mit dieser Problematik laufend konfrontiert.

Der Stiftungsrat hat sich im Jahr 2024 zu sechs ordentlichen und zwei ausserordentlichen Sitzungen getroffen.

Neben personellen Themen wie der Anpassung der «Allgemeinen Anstellungsbedingungen» beschäftigten den Stiftungsrat vor allem finanzielle Fragen. Die Jahresrechnung 2023 schloss mit einem höheren Verlust als erwartet ab, was die Finanzplanung für dieses und die kommenden Jahre beeinflusst. Hauptgründe sind eine tiefere Auslastung, höhere Betriebskosten und der Wohngruppen-Neubau.

Die Stiftung wird durch Beiträge des Kantons Basel-Landschaft, von weiteren Nordwestschweizer Kantonen und Gemeinden sowie den Eltern finanziert. Grundlage dafür ist eine vertraglich geregelte Leistungsvereinbarung. Im Rahmen der neuen Vereinbarung wurden ab 2024 je ein zusätzlicher Internats- und Schulplatz bewilligt – neu stehen 40 Internats- und 45 Schulplätze zur Verfügung. Die überarbeiteten Leistungspauschalen gelten von 2024 bis 2026.

Nach langjähriger Zusammenarbeit mit der Bando Treuhand aus Basel hat der Stiftungsrat beschlossen, die Revision ab dem Geschäftsjahr 2024 an die Duttweiler Treuhand AG in Liestal zu übergeben.

Nach über 14 Jahren Zugehörigkeit im Stiftungsrat, zwei Jahre davon als dessen Präsident, habe ich per Ende 2024 meine Demission eingereicht. An der Stiftungsratssitzung vom Dezember 2024 wurde Simon Ruesch als Ersatz in den Stiftungsrat gewählt. Am 1. Januar 2025 hat der bisherige Vizepräsident Bart van Riemsdijk das Amt als neu gewählter Stiftungsratspräsident übernommen.

Dank den grosszügigen Spenden und Gönnerbeiträgen können jedes Jahr Spiel- und Sportgeräte sowie andere wichtige Dinge angeschafft werden, welche nicht über die Leistungspauschale abgerechnet werden können und die direkt den Kindern und Jugendlichen zugutekommen. Mit einem Teil dieser Beträge kann auch das Heilpädagogische Reiten auf reduzierter Basis weitergeführt werden, was den Kindern und Jugendlichen den wertvollen Kontakt zu Tieren und deren Pflege ermöglicht.

Der Stiftungsrat dankt allen Gönnerinnen und Gönnern, Spenderinnen und Spendern sowie den Geschäftspartnern der Leiern für ihr Vertrauen und ihre grosszügigen Geldspenden.

Ein besonderer Dank geht an den Institutionsleiter Herrn René Zumsteg und seine Stellvertreterin Frau Sara Battista. Sie haben neben ihren Hauptaufgaben wegen einer längeren Vakanz auch die Aufgaben und Verantwortung der Schulleitung übernommen.

Ein grosser Dank gebührt auch allen Mitarbeitenden, die sich mit grossem Einsatz zum Wohl der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen und für die Stiftung Leiern insgesamt eingesetzt haben.

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat danke ich für ihre verantwortungsvolle, loyale und engagierte Zusammenarbeit sowie das Vertrauen, das sie mir entgegengebracht haben.

Der Stiftung Leiern wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft und allen Mitarbeitenden viel Freude und Zufriedenheit bei ihrer Arbeit zu Gunsten der Stiftung Leiern.

Karl Ruesch, Stiftungsratspräsident

Stiftungsrat

Karl Ruesch, Präsident und Öffentlichkeitsarbeit
Bart Von Riemsdijk, Vizepräsident und Finanzen
Yves Bruggisser, Infrastruktur
Karin Flückiger, Personal
Katrín Lüdin, Internat
Gian-Luca Kühni, Schule

Ab 1.1.2025

Bart Von Riemsdijk, Präsident und Finanzen
Simon Ruesch, Vizepräsident und Öffentlichkeitsarbeit
Yves Bruggisser, Infrastruktur
Karin Flückiger, Personal
Katrín Lüdin, Internat
Gian-Luca Kühni, Schule



Bericht des Institutionsleiters

Anfangs 2025 blicke ich gerne nochmals zurück auf das vergangene Jahr. Im 2024 durften wir im Sommer unsere austretenden Schülerinnen und Schüler in vielversprechende, tolle Anschlusslösungen begleiten und verabschieden. Die dadurch entstandenen offene Plätze konnten in der zweiten Jahreshälfte mit neuen Kindern und Jugendlichen besetzt werden, was zu einem positiven finanziellen Jahresabschluss führte.

Der neue Familienentlastungsdienst (Gruppe Sakura) startete am Wochenende vom 5. / 6.1.2024 zuerst in der bisherigen Gruppe in Münchenstein und zügelte ab April 2024 zu uns in die Stiftung Leiern nach Gelterkinden. Alle Vorarbeiten und die Fertigstellung vom Neubau der Jugendgruppe «Phönix» trugen dazu bei, dass glücklicherweise alles nach Plan umgesetzt und neu gestartet werden konnte. Alle Kinder und Jugendlichen sowie die Mitarbeitenden konnten sich schnell in den neuen Räumlichkeiten einleben.

Als Gesamtorganisation konnten wir uns an der «Osterweiterbildung» nochmals mit dem Thema Neue Autorität nach Haim Omer auseinandersetzen und mit den externen Fachdozentinnen spannende und lehrreiche Tage erleben. Parallel dazu wurde an drei Tagen eine Weiterbildung in Aggressionsmanagement angeboten, um sich mit deeskalierenden Methoden und Möglich-



keiten in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zu vertiefen.

Das Leiernfest wurde im September 2024 unter dem Motto «Little Italy» durchgeführt. Zahlreiche Kinder mit Begleitpersonen vom Dorf, aus der nahen und weiten Umgebung, ehemalige Schülerinnen und Schüler, Eltern wie auch Mitarbeitende besuchten das Fest. Bei schönstem Wetter wurden verschiedene Stände sowie Attraktionen mit Spiel und Spass angeboten. Ein toller, wortgewandter Clown überraschte mit unterhaltsamen Tricks und versetzte auch Erwachsene ins Staunen. Dank dem unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeitenden wurde das Leiernfest erneut zu einem rundum gelungenen Fest.

Am Ende des Jahres konnten wir gemeinsam mit den Eltern und Verwandten die Weihnachtsfeier durchführen. Verschiedene Stände und passendes Ambiente sorgten für einen besinnlichen Vorweihnachtsabend auf dem Areal, in den Klassenzimmern wie auch in der Turnhalle. Die Schülerinnen und Schüler, die Mitarbeitenden und die Eltern sangen mit Begleitung der internen Musikantinnen und Musikanten schöne Weihnachtslieder.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle unterstützenden Personen! Ein besonderer Dank geht an die Eltern und Verwandten für die gute Zusammenarbeit. Herzlichen Dank auch an alle Mitarbeitenden für ihr Engagement und die geleistete Arbeit für alle Kinder und Jugendlichen der Stiftung Leiern im 2024!

[René Zumsteg, Institutionsleiter](#)

Jahresrückblick der Gruppe Athene

Bei uns in der Gruppe Athene leben 7 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren. Aufgrund der Altersspanne ergeben sich unterschiedliche Interessenlagen. Uns ist es wichtig, sowohl den Gruppenzusammenhalt durch gemeinsame Aktivitäten im kleineren und auch im grösseren Rahmen zu fördern, als auch individuell Interessen und Stärken aufzubauen und zu erweitern. Darüber hinaus fördern wir die individuelle Selbstständigkeit, wie z. B. die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel oder das Erlernen des Velofahrens. Bei den Förderzielen ist es uns ein grosses Anliegen, die Angehörigen miteinzubeziehen. Mit vielen Angehörigen können wir wöchentlich einen Austausch pflegen.

Einen Fokus legen wir auf die Eigenverantwortung der Kinder und Jugendlichen, die natürlich – je nach Alter – anders aussieht. Uns ist es wichtig, den Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, dass sowohl positive als auch negative Verhaltensweisen – wie bei uns Erwachsenen auch – immer Folgen haben. Wenn diese Folgen unangenehm sind, besprechen wir diese altersgerecht und überlegen mit den Kindern und Jugendlichen, wie beim nächsten Mal bei einer ähnlichen Situation reagiert werden könnte. Diese Reflexionsgespräche nehmen einen wichtigen Stellenwert in unserem gemeinsamen Alltag ein. Das Reflektieren ist so wichtig, um auch auf die

Zeit nach der Leiern vorbereitet zu sein.

Unsere Kinder und Jugendlichen gehen vielen sportlichen Aktivitäten nach. Da wir einen Spielplatz, eine Turnhalle, ein Kleinschwimmbassin und im Aussenbereich einen Sportplatz haben, können wir Unterschiedliches unternehmen. Drei unserer Bewohnerinnen und Bewohner besuchen Sportvereine in der Gegend. Der FC Gelterkinden, das Budo Sport Center Liestal (Karate) und der Basketballverein Liestal Basket 44 haben somit tatkräftige Unterstützung.

Natürlich steht der Fussball bei unseren Jugendlichen ganz gross im Vordergrund – sowohl aktiv als auch passiv. Über den FC Basel wird es sich intensiv ausgetauscht. Auch gibt es Fans von anderen Schweizer Mannschaften, was immer wieder für Sticheleien sorgt.

Bleiben wir beim Fussball: Im Mai fand zum zweiten Mal das interne Fussballturnier statt – ein Highlight für Kinder, Jugendliche und Mitarbeitende. Jede Wohngruppe stellte ein Team aus Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Betreuungspersonen. Ergänzt wurde das Turnier durch Mannschaften aus Schule und Diensten – sogar die Geschäftsleitung spielte mit. Wann sonst hat man die Gelegenheit, dem Gesamtleiter oder Lehrer den Ball elegant vom Fuss zu nehmen und ein Goal zu schiessen?

Mit viel Fantasie wurden im Vorfeld Trikots, Transparente und Fan-Verkleidungen gestaltet. Der Spass stand klar im Vordergrund, auch wenn das Verlieren nicht immer einfach war. Der gelungene Anlass hat nun einen festen Platz in der Jahresagenda. Besonders beliebt bei uns in der Gruppe Athene ist das Kochen am Donnerstagsabend. Hier kocht eine Bewohnerin oder ein Bewohner zusammen mit einer Betreuungsperson das Znacht für die ganze Gruppe.

Zum Kochen gehört auch das Erstellen des Einkaufszettels und das Einkaufen der Lebensmittel, die sich innerhalb eines bestimmten Budgets bewegen müssen. Sehr attraktiv ist die hohe Mitbestimmung bei der Menüwahl. Somit gibt es auch immer wieder Mahlzeiten, bei denen unser Leiern-Küchenchef wahrscheinlich hin und wieder den gesunden Anteil vermissen würde.

Das vergangene Jahr war ein tolles Jahr für die Gruppe Athene mit vielen bereichernden Momenten und wertvollen Erfahrungen für jeden einzelnen aus der Gruppe. Mit viel Humor gestalten wir den Alltag, erleben tolle Momente, streiten uns hin und wieder, was auch zum Alltag und zur positiven Entwicklung dazu gehört. Es ist

schön zu sehen, welche tragfähigen Beziehungen zwischen allen Beteiligten entstehen und wie dies die Entwicklungsschritte unterstützen kann.

Burkhardt Mack, Teamleiter Athene



Förderunterricht

Manchmal beginnt der Tag mit einem neugierigen Blick, manchmal mit einem tiefen Seufzer. Die Einzelförderung ist wie eine Schatzsuche: spannend, voller Überraschungen und stets mit dem Versprechen, etwas Kostbares zu entdecken. Kein Tag gleicht dem anderen – genau das macht diese Arbeit so lebendig und wertvoll.

Die Kinder und Jugendlichen, die ich begleite, bringen ihre eigenen Geschichten mit. Einige tragen unsichtbare Rucksäcke voller Stolpersteine, andere verbergen ihre Stärken hinter Mauern aus Zweifeln. Manchmal zeigen sie sich wild, laut und ungestüm – nicht, weil sie stören wollen, sondern weil sie gehört werden möchten. Ihre Bedürfnisse sind oft komplex, ihre Entwicklung verläuft nicht immer gradlinig. Hier setzt die sonderpädagogische Einzelförderung an: Individuell abgestimmt auf Lern- und Entwicklungsziele, mit dem Ziel, nicht nur kognitive Kompetenzen zu stärken, sondern auch emotionale und soziale Ressourcen zu entfalten.

Ob Rechtschreibakrobaten auf Umwegen, Lesetänzerinnen, Zahlenzaubernde oder kleine Wolkenfänger auf Konzentrationsreise – hinter all diesen Bildern stehen Kinder und Jugendliche voller Fantasie, Mut und unentdecktem Potenzial. Was sie brauchen, sind keine schnellen Lösungen, sondern Raum zum Wachsen, Zeit zum Staunen – und Menschen, die an sie glauben.

Die Einzelförderung lebt von den besonderen Momenten im direkten

Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen. Oft zeigt sich ihre Wirkung abseits des klassischen Unterrichts – in einem geschützten Rahmen, der individuelle Bedürfnisse ernst nimmt. Förderung ist kein starrer Prozess: Unvorhersehbares gehört zum Alltag. Mal sorgt ein verschwundener Radiergummi für ein Drama von shakespeareischem Ausmass, mal wird eine geplante Mathestunde zu einem spontanen Training in Frustrationstoleranz. Gerade darin liegt die Kunst: flexibel bleiben, kreativ umdenken – und dabei nie den Humor verlieren.

Denn Einzelförderung bedeutet mehr als Wissen zu vermitteln: Es geht darum zu zeigen, dass Fehler zum Lernen dazugehören und dass jeder kleine Fortschritt ein grosser Schritt auf dem Weg persönlicher Entwicklung ist. Ein sicherer Ort entsteht, wenn Kinder ihre Stärken entdecken, Herausforderungen annehmen und lernen, an sich selbst zu glauben. Differenzierte Lernangebote, klar abgestimmte Förderziele und individuelle Massnahmen unterstützen dabei ihre kognitive, emotionale und soziale Entwicklung.

Einzelförderung ist kein Solo-Abenteuer. Sie lebt auch von Zusammenarbeit. Klassenlehrpersonen sind wichtige Weggefährten – gemeinsam entwickeln wir Strategien, suchen kreative Lösungen und feiern jeden noch so kleinen Fortschritt. Unterstützung erhalten wir durch ein interdisziplinäres Team, das vielfältige Perspektiven und Fachkenntnisse einbringt. Dieses Miteinander bildet ein tragendes Netz, das hält, auffängt und Mut macht, neue Höhen zu erreichen.

Besonders wertvoll ist dabei der regelmässige Austausch. Oft

entstehen die besten Ideen in kurzen, spontanen Gesprächen im Pausenzimmer oder bei Begegnungen auf dem Schulhof – praxisnah und unmittelbar umsetzbar. Flexibilität und Offenheit im Team sind der Schlüssel, um auf die sich ständig verändernden Bedürfnisse der Kinder angemessen reagieren zu können.

Die grössten Erfolge in der Einzelförderung passieren oft leise – und wirken dennoch stark. Wenn ein Kind nach langem Schweigen spricht, eine Aufgabe selbstständig meistert oder voller Stolz «Ich hab's geschafft» sagt, sind das keine kleinen Momente – es sind Meilensteine. Sie stehen für Mut, Vertrauen und Entwicklung. Solche Fortschritte prägen nicht nur die schulische Entwicklung, sondern stärken Kinder nachhaltig auf ihrem Weg ins Leben. Sie zeigen exemplarisch, was zugewandte und kontinuierliche Unterstützung bewirken kann.

Am Ende zählt, dass die Schülerinnen und Schüler wachsen durften – im eigenen Tempo und auf ihren eigenen Wegen.

Manuela Schällibaum, Förderlehrperson



Heilpädagogisches Reiten

Pferde und Ponys sind faszinierende Tiere. Sie sind gross, schön, schnell, edel, stark, sanftmütig, manchmal vertrauensvoll, sozial und manchmal auch stur und dickköpfig.

Sie strahlen Wärme aus, tragen uns mit sanften, wiegenden Bewegungen und auf ihre ganz eigene Weise spiegeln sie unser Verhalten.

Der Umgang mit dem Pferd und das Reiten fördern und stärken die Kinder und Jugendlichen körperlich, geistig, psychisch, emotional und sozial in den Bereichen:

- Körpergefühl, Beweglichkeit, Koordination, Gleichgewicht und Motorik
- Aufmerksamkeit, Konzentration und Lernfähigkeit
- Kontaktfähigkeit
- Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein
- Sozialverhalten
- Vertrauen und Rücksichtnahme
- Kommunikationsfähigkeit

Der Kontakt zu Ponys und Pferden kann bei der Bewältigung von Stress, Überforderungsgefühlen und Ängsten helfen. Er führt zu körperlicher und psychischer Entspannung und ist eine sinnvolle Ergänzung zu anderen Therapien.

[Eleni Bussar und Nicole Leibundgut, Reittherapeutinnen](#)



Personal

Leitung

Zumsteg René, Institutionsleiter

Battista Sara, Stv. Institutionsleiterin und Leiterin Internat

Vakant, Leiter:in Schule

Teamleitungen

Abt Tanja

Bloch Colette

Jauschnegg Myriam

Mack Burkhardt

Uhde Julian

Vallat Patrice

Ziegler Kathrin

Klassenverantwortliche

Erasmus Mirjam

Favre Rita

Gerber Rebecca

Giampà Concetta

Gysin Michael

Hofer Markus

Ljubic Branko

Schafranietz Jürgen

Internat

Abt Florian, Sozialpädagoge

Agao Shimita, Sozialpädagog:in

Anders Birgit, Sozialpädagogin

Asomba Daniela, Praktikantin

Balogun Jordan, Sozialpädagoge in Ausbildung

Bauer Susanne, Sozialpädagogin

Baumann Manuela, Fachfrau Betreuung

Baumeister Miriam, Sozialpädagogin

Bernhardt Philipp, Sozialpädagoge in Ausbildung

Binkert Michèle, Fachfrau Betreuung

Borer Caroline, Fachfrau Betreuung

Brumann Dominique, Sozialpädagogin

Buess-Dolska Agnieszka, Erziehungsassistentin

Bürgin Fabio, Sozialpädagoge in Ausbildung

Burkhard-Felber Karin, Sozialpädagogin

Ceccon Maria Cristina, Sozialpädagogin

Dauti Jeton, Sozialpädagoge

De Simone Luana, Praktikantin

Eckart Franziska, Praktikantin

Elliker Stefanie, Pflegefachfrau

Eryilmaz Mikail, Sozialpädagoge

Esche Cornelia, Miterzieherin

Escher Irina, Fachfrau Betreuung
Ferreira Lara, Erziehungsassistentin
Fischer Monika, Sozialpädagogin
Gaetani Francesca, Miterzieherin
Gautschi Michaela, Sozialpädagogin in Ausbildung
Guillod-Rempel Isabell, Fachfrau Betreuung
Hartmann Sören, Sozialpädagoge
Herre Klaus, Sozialpädagoge
Huber Petra, Fachfrau Betreuung
Ingold Mascha, Fachfrau Betreuung
Koller Kim, Sozialpädagogin
Kouachi Karim, Fachmann Betreuung
Kouachi Habiba, Fachfrau Gesundheit
Kunz Silvan, Sozialpädagogin in Ausbildung
Kutlu Gizem, Sozialpädagogin
Lofrano Fabian, Sozialpädagoge
Lützelschwab Katja, Sozialpädagogin
Mack Ruth, Erziehungsassistentin
Mettauer Barbara, Pflegefachfrau
Petrovski Tijana, Praktikantin
Pfaffen Norbert, Erziehungsassistent
Ruepp Samuel, Sozialpädagoge
Sarabia Saez Ana, Sozialpädagogin
Schaad Angela, Fachfrau Betreuung

Schärer Sabrina, Sozialpädagogin in Ausbildung
Schmied Seraina, Sozialpädagogin
Schneider Markus, Pflegefachmann
Spinnler Laura, Sozialpädagogin
Stemmler Jacqueline, Pflegefachfrau
Stricker Aurin, Sozialpädagoge
Stüssi Daniel, Sozialpädagoge
Surer Benjamin, Sozialpädagoge in Ausbildung
Tancredi Valentina, Fachfrau Betreuung
Tas Ismayil, Sozialpädagoge
Tenz Christian, Sozialpädagoge
Völlmin Sibylle, Miterzieherin
Vurmaz Berkay, Miterzieher
Weber Charly, Sozialpädagoge in Ausbildung
Wickli Annina, Miterzieherin
Wiget Anna, Erziehungsassistentin
Wirz Julia, Praktikantin

Schule

Aebischer Thomas, Lehrperson
Amann-Kramer Miriam, Schulassistentin
Bamert Marisa, Logopädin
Barilani Carlo, Schulassistent
Brönnimann Maëlle, Praktikantin
Favre Rafael, Lehrperson Förderunterricht
Haas Birgitta, Schulassistentin
Mathys Isabelle, Lehrperson Werken
Mrazek Miriam, Praktikantin
Rickenbacher Susanne, Praktikantin
Schällibaum Manuela, Lehrperson Förderunterricht
Schelker Eva, Lehrperson Religion (extern)
Siegrist Sarah, Schulassistentin
Straumann Florian, Sozialpädagoge
Tanrikulu Sevim, Schulassistentin
Vogt Pauline, Praktikantin
Zindel Sabrina, Praktikantin

Therapie

Burkard Nicole, Kunsttherapie
Bussar Eleni, Reittherapeutin (extern)
Dr. Malach Henry, Konsiliarpsychiater
Leibundgut Nicole, Reittherapeutin (extern)
Schuster Christof, Psychologe
Thommen Janina, Psychotherapeutin

Jubiläen Mitarbeitende

Battista Sara: 10 Jahre

Sasse Alain: 15 Jahre



Services

Balci Ayse, Raumpflegerin

Bieri Karin, Lingerie-Angestellte

Celik Emine, Raumpflegerin

Früh Muriel, Köchin

Giese Gabriela, Mitarbeiterin Sekretariat

Gilio Laura, Küchenangestellte

Hasler Susanna, Küchenangestellte

He Hetzel Gloria, Sachbearbeiterin Finanzen

Marziali Giammarco, Küchenchef

Wiesner Renate, Mitarbeiterin Hausdienst

Wunderer Patric, Leiter Hausdienst

Zivildienstleistende

Demir Seyan

Rickenbacher Flurin

Stand per 31.12.2024



Spenden

- Alig-Plattner Matthias, Gelterkinden
- Allemann Ruth, Muttenz
- Ambroise Jacques Mathieu, Marie-Eugène Mathieu Stiftung, Basel
- Baader-Buri Margret und Caspar, Gelterkinden
- Baader-Freivogel Michael, Gelterkinden
- Barzso Krisztina, Kaiseraugst
- Bauer Richter Evelyne, Reinach
- bawatec Schwimmbadtechnik, Wilchingen
- Beusch-Schärer Brigitte, Lausen
- Blaser-Oberer Peter und Susanne, Gelterkinden
- BLKB, Gelterkinden
- Buess Regula, Gelterkinden
- Bühler-Horand Jeannette, Gelterkinden
- Buser Hans, Gelterkinden
- Buser-Fluri Max und Priska, Gelterkinden
- Droll Roger, Zunzgen
- Engler Ernst, Gelterkinden
- Erne August und Anna Rosa, Gelterkinden
- Felix Freivogel AG, Schreinerei, Gelterkinden
- Flühler Hugo und Nina, Gelterkinden
- Frech Karl, Gelterkinden
- Fuchs-Wyss Monika, Gelterkinden
- Graf Kurt Marcel, Muri b. Bern
- Graf-Moser Otto und Käthi, Rothenfluh
- Gunzenhauser-Barmettler Markus und Monika, Oberhofen
- Häfelfinger Brigitta, Gelterkinden
- Hans Grieder AG, Aushub und Tiefbau, Tecknau
- Hofmann Liliane und Roland, Allschwil
- Jeker Katharina und Robert, Ormalingen
- Kaiser Felix, Reinach
- Kleinrath AG Kleinbusfahrten, Liestal
- Knus Stefan, Sissach
- Koch-Ehram Ruth, Gelterkinden
- Kühnis Urs, Gelterkinden
- Kurt-von Arx Hans und Esther, Oberdorf BL
- Lanz Uli, Itingen

- Maurer Peter, Liestal
- Marius und Louise Hess-Betton, Wohlfahrtsstiftung, Binningen
- Messer Heizungen AG, Thomas und Stefanie Messer, Gelterkinden
- Messerli Hans und Erika, Gelterkinden
- Milch-Genossenschaft Gelterkinden, Gelterkinden
- nubosys GmbH, Lausen
- PAVA Paul von Arx AG, Oensingen
- Pfenninger Monika, Uetikon am See
- Pitschen Silvio, Itingen
- Primeo Energie EBM Birseck, Münchenstein
- Pümpin-Dumitrov Milica, Gelterkinden
- Resele Roger, Gelterkinden
- Ruepp AG, Tief- und Strassenbau, Ormalingen
- Roos-Schwob Marlise, Känerkinden
- Schweizer-Guggisberg Peter Paul und Rosmarie, Niederdorf
- Schwyter Thomas und Elisabeth, Ormalingen
- Sommer-Buess Fritz und Rosemarie, Gelterkinden
- Stadelmann Marianne, Basel

- Tanner Werner, Gelterkinden
- Thaqi Lirije und Ismet, Lausen
- Tschümperlin Josef, Gelterkinden
- Vectoris AG, Basel
- Vögtlin-Rickenbacher Edgar und Iris, Lausen
- Weber Markus, Gelterkinden
- Weber-Heid Stefan, Arboldswil
- Wieser Paul, Sissach



Spendenkonto

IBAN CH21 3076 9016 6119 2041 3

Begünstigter: Stiftung Leiern, Zentrum für
Sonderpädagogik, 4460 Gelterkinden

Vermerk «Allgemeine Spende»



Erfolgsrechnung 2024

Ertrag in CHF	2024	2023
Beiträge Therapie und Transporte	195 098	264 769
Eltern- und Versorgerbeiträge	122 507	67 813
Gemeindebeiträge	195 624	192 604
Pauschalbeiträge Kantone	9 084 554	7 339 035
Nebenerlöse und Personalverpflegung	140 337	85 853
Betriebseigene Erträge	61 069	54 257
Ausserordentlicher Ertrag	2 735	52 218
Entnahme Schwankungsfonds BL	0	723 132
Total Erträge	9 801 925	8 779 680

Aufwand in CHF	2024	2023
Personalaufwand	7 891 918	7 203 599
Verpflegung / Haushalt / Medizin	263 687	263 359
Schulung / Ausbildung	82 757	109 272
Unterhalt Immobilien und Mobilien / Energie und Wasser	369 318	379 085
Büro / Verwaltung	296 995	268 281
Übriger Sachaufwand	250 419	270 677
Abschreibungen	277 161	208 362
Finanzaufwand	99 069	77 045
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Zuweisung Schwankungsfonds BL	270 601	0
Total Aufwand	9 801 925	8 779 680

Bilanz 2024

Aktiven in CHF

Umlaufvermögen	2024	2023
Kassa	5 868	6 512
Postfinance	62 157	354 243
Banken	1 314 294	1 239 659
Forderungen	1 594 144	1 179 752
Transitorische Aktiven	97 835	4 864

Anlagevermögen

Immobilien (Balkenweg)	3 476 726	1 664 611
Immobilien (Land)	351 802	351 802
Mobilien	174 724	178 835
Fahrzeuge	43 550	41 026
Informatik	1 184	3 054
Anlagen im Bau (Neubau)	0	1 159 297

Total Aktiven	7 122 284	6 183 653
----------------------	------------------	------------------

Passiven in CHF

Fremdkapital kurzfristig	2024	2023
Verbindlichkeiten	385 714	412 971
Verbindlichkeiten verzinslich	120 000	297 344
Transitorische Passiven	138 291	106 307

Fremdkapital langfristig

Hypotheken	4 890 000	4 330 000
Darlehen PK	0	0
Rückstellungen	18 591	18 591
Zweckgeb. Schwankungsfonds BL	640 744	670 143
Zweckgeb. PK-Ausfinanzierung	20 869	0
Fonds für Kinder / Kinderaktivitäten	226 665	0

Organisationskapital

Eigenkapital	22 000	22 000
Spendenkapital	659 411	326 297

Total Passiven	7 122 284	6 183 653
-----------------------	------------------	------------------

Spenden in CHF

Stand 01.01.2024	326 297
Entnahmen 2024	-215 988
Zuwendungen 2024	549 102
Stand 31.12.2024	659 411

Zweckgebundene PK-Ausfinanzierung

Stand 01.01.2024	0
Zuweisungen 2024	20 869
Stand 31.12.2024	20 869

Zweckgebundener Schwankungsfonds in CHF

Stand 01.01.2024	670 143
Verwendung Neubau	-300 000
Zuweisung Erfolg 2024	270 601
Stand 31.12.2024	640 744

Fonds für Kinder / Kinderaktivitäten

Stand 01.01.2024	0
Zuweisung 2024	226 655
Stand 31.12.2024	226 655

Statistik 2024

Kinder	2024	2023
Bestand am 1. Januar	39	41
Austritte im Laufe des Jahres	10	12
Eintritte im Laufe des Jahres	12	10
Bestand am 31. Dezember	41	39

Wohnortskanton	2024	2023
BL	15	11
BS	10	13
AG	14	14
Andere	2	1

Personal, Vollpensen (Bestand 31.12.)	2024	2023
Verwaltung, Leitung	3.2	3.2
Schule	17.1	18.2
Internat	41.2	40.4
Entlastung	6.8	0
Therapie	0.7	1.4
Dienste	5.4	4.7
Zivildienstleistende	4.0	4.7
Total	78.3	72.6

Leistungen	2024	2023
Dauerbetreuung (Monate)	437	422
Sonderschulung (Monate)	459	436
Entlastung (Tage)	710	0



Am Freitag, 8. Mai 2026 findet das Leiernfest statt.

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum.

Aktuelle Informationen finden Sie unter

www.leiern.ch

auf der leⁱern
zentrum für sonderpädagogik